

Literature and Art

Sollten Sie sich entschließen, Ihre Projektarbeit bei mir anfertigen zu wollen, dann gelten die folgenden Regelungen:

- das Ergebnis der individuellen Projektarbeit ist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (in englischer Sprache, im Umfang von ca. 10-12 Seiten zuzüglich Appendix) zu dokumentieren.
- **Abgabetermin ist der 20.12.2015**
- Die Projektarbeit wird benotet und – falls bestanden – mit 5 LPs angerechnet.
- Sie müssen sich zur Projektarbeit per E-Mail bei mir anmelden. Eine Belegung des Kurses im Onlinesystem ohne vorherigen Kontakt zu mir ist nicht möglich.
- Zur Anmeldung brauche ich von Ihnen folgende Daten:
 - Name und Matrikelnummer
 - Noten im Modul 1 und Modul 3; letztere mit Angabe der im 3. Semester geschriebenen Hausarbeit (Titel der Arbeit und Bereich: Literature oder Linguistics)
 - eine Erklärung, ob Sie beabsichtigen, Ihre BA-Arbeit im Fach Englisch anzufertigen

Für Studierende, die sich für das Modul 7 Interdisziplinäres Pflichtmodul „Schwerpunkt Literaturwissenschaft“ anmelden und ihre Projektarbeit bei mir anfertigen wollen, gilt:

1. Bis zur ersten Sitzung müssen Sie folgende Werke in jedem Fall gelesen haben:

- Edgar Allan Poe, “The Oval Portrait” (1842) (Kurzgeschichte)
- Oscar Wilde, *The Picture of Dorian Gray* (1890)

Wir werden im weiteren Verlauf des Semesters auch Nick Hornbys Kurzgeschichte “Nipple Jesus” (2011) lesen; auch diese Kurzgeschichte sollten Sie sich bereits besorgen (enthalten in *Speaking with the Angel*).

2. Des weiteren sind über die Sommerferien **vier** der folgenden sieben Romane zu lesen:

Dan Brown, *The DaVinci Code* (2003)*
Donna Tartt, *The Goldfinch* (2013)*
Irving Stone, *The Agony and the Ecstasy* (1998)
Kurt Vonnegut, *Bluebeard* (1987)
Margaret Atwood, *Cat’s Eye* (1988)
Siri Hustvedt, *What I Loved* (2003)
Siri Hustvedt, *The Blazing World* (2014)

*(particularly recommended to start with: these were last year’s students’ favorites).

Erläuterungen

Sie müssen für Ihre Projektarbeit insgesamt **5** (*The Picture of Dorian Gray* plus 4 Ihrer Wahl) der oben aufgelisteten Romane lesen (plus 2 Kurzgeschichten von Poe und Hornby) aber nur zu einem (Textanalyse) oder zweien davon (vergleichende Textanalyse) die Hausarbeit verfassen. Das Thema ist in enger Absprache mit mir abzustimmen. Zu den übrigen Werken sollten Sie in einem Anhang zur Projektarbeit jeweils eine kurze, informelle Zusammenfassung zur Rolle der Kunst in diesen Romanen schreiben, d.h., wie Sie diese im Kontext jeweils interpretieren und was Ihnen dazu auffällt. Diese Zusammenfassungen sollten insgesamt nicht mehr als 2-3 Seiten umfassen. Ich empfehle das Anlegen eines *Reading Journal*, in dem Sie wichtige Passagen, Gedanken und Notizen bereits bei der Erstlektüre festhalten.

Als Strukturierungs- und Formatierungsgrundlage Ihrer Hausarbeit dient ein Leitfaden, der Ihnen im Lauf der ersten Sitzungen zur Verfügung gestellt werden wird.

Sie müssen die Projektarbeit verbindlich **per E-Mail zwischen dem 11.7.2016 ab 14:00 Uhr** (Montag nach der Infoveranstaltung) **und dem 20.7.2016** bei mir anmelden. Vorherige Anmeldeversuche werden nicht berücksichtigt. Die Eingabe Ihrer Anmeldung für die Projektarbeit in das Computersystem der Universität erfolgt dann im Oktober durch mich – Sie selbst können sich für den Kurs im System *nicht* anmelden.

Mit Beginn des Wintersemesters finden zunächst eine Reihe gemeinsamer wöchentlicher Sitzungen (den Termin und Ort entnehmen Sie bitte rechtzeitig dem Vorlesungsverzeichnis) statt, in denen eine ausführliche Einführung in das wissenschaftliche Schreiben sowie die Diskussion weiterer Texte stattfinden. Im Anschluss an diese verbindlichen gemeinsamen Sitzungstermine sind im Dezember individuelle Beratungstermine angedacht.

Sie sollten die Texte für die Projektarbeiten unbedingt bereits in den Semesterferien lesen; die Zeit zwischen Oktober und der Abgabe im Dezember ist erfahrungsgemäß gut mit dem Erstellen der Arbeit gefüllt; je mehr Sie bis dahin bereits gelesen haben, desto weniger stressig wird das Semester selbst.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Birgit Däwes